

Bezirksverordneter
Herrn Paul Schlüter
Linksfraktion

über

Vorsteher der BVV
Herrn Dr. Oliver Jütting

Kleine Anfrage 0789/IX

über

Kommunale Entwicklungspartnerschaft mit KaTembe einem Distrikt der mosambikanischen Hauptstadt Maputo

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Am 15.09.2022 hat der Bezirk Pankow mit dem Distrikt KaTembe ein Memorandum of Understanding unterschrieben, der die Absicht beider Städte erklärte, die „gemeinsame Entwicklungen voranzutreiben, die Freundschaft und Verständigung zwischen den Bewohnern beider Bezirke zu stärken und formal eine Städtepartnerschaft zwischen KaTembe und Pankow zu begründen.“ Darüber hinaus wurde vereinbart, dass „Beide Städte regen den Austausch zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft in KaTembe und Pankow an.“ Vor dem Hintergrund des Memorandum of Understanding und den ausbleibenden Aktivitäten des Bezirksamtes frage ich das Bezirksamt:

1. Welche konkreten Schritte wurden seitens des Bezirksamtes seit der Unterzeichnung unternommen, um die genannten Ziele zu erreichen und eine Städtepartnerschaft anzubahnen?

Antwort: Im Januar 2023 fand eine Videokonferenz zwischen den Bürgermeistern Herrn Fulano und Herrn Benn statt. Dort wurden die Themen der für November angedachten Reise einer Delegation aus Pankow nach KaTembe besprochen.

Derzeit erarbeitet das Bezirksamt einen Antrag auf Fördermittel beim Fördermittelgeber Engagement-Global für eine erneute und ausgeweitete Zusammenarbeit mit Kommunen des globalen Südens, unter anderem auch mit KaTembe. Dabei sollen die Erfahrungen von Städten des globalen Südens im Umgang mit starker Hitze einen hohen Stellenwert bekommen.

Sobald dieser Antrag fertiggestellt ist, setzen wir den Bezirk Lichtenberg und KaTembe in Kenntnis.

2. Welchen Erfahrungsaustausch hat es mit dem Bezirk Lichtenberg und erfahrenen Vereinen gegeben, um die Partnerschaft voranzutreiben und bereits gesammelte Erfahrungen aus Lichtenberg in den Prozess einfließen zu lassen?

Antwort: Es hat Ende Februar 2024 einen Austausch mit dem Lichtenberger Beauftragten für Kommunale Entwicklungspolitik gegeben, um die Fortsetzung der Partnerschaft zu planen, insbesondere um Bedingungen für eine weitere Förderung zu diskutieren. Weitere Kommunikation in dieser Sache hat per Email stattgefunden. Da die Stelle für Kommunale Entwicklungspolitik in Pankow seit dem 01.02.2023 nicht besetzt ist, konnte ein kontinuierlicher inhaltlicher Austausch nicht stattfinden.

3. Hat das Bezirksamt seit der Wiederholungswahl Kontakt zu KaTembe aufgenommen bzw. gab es durch KaTembe den Versuch der Kontaktaufnahme?

Antwort: Der Bürgermeister von KaTembe hat der Bürgermeisterin von Pankow zur Wahl gratuliert und sie, sowie eine Delegation von bis zu fünf weiteren Personen aus ihrem Arbeitsteam zu einem Besuch nach KaTembe eingeladen. Eine Antwort ist in Arbeit und erfolgt, sobald die Bedingungen für eine Förderung der Partnerschaft geklärt sind.

4. Wenn Kontakt bestand, welche weiteren Schritte zur Anbahnung der Städtepartnerschaft wurden verabredet?

Antwort: Es gibt derzeit keine Verabredungen mit KaTembe.

5. Wenn keine weiteren Schritte verabredet wurden, woran lag das und wie wird das Bezirksamt dafür sorgen, dass der Prozess wiederaufgenommen wird?

Antwort: Das Bezirksamt befindet sich in intensiven Verhandlungen mit Engagement Global zur weiteren Förderung der Partnerschaft. Da sich die Förderbedingungen geändert haben und ein neues Förderinstrument bei vielen Kommunen Fragen aufwirft, hat Engagement Global Ende Januar dazu einen Video-Workshop veranstaltet, an dem sich auch Pankow beteiligt hat. Eine gesonderte Beratung ist terminiert, auch um die besonderen Hindernisse, die die Erfüllung der Förderbedingungen speziell für Berliner Bezirke aufwirft, zu überwinden. Nach Antragstellung und hoffentlich positiver Förderzusage wird erneut die Stelle KePol-Beauftragte:r ausgeschrieben, besetzt und dann die Partnerschaft kontinuierlich ausgebaut.

Die Stelle der Beauftragten für Städtepartnerschaften ist seit einiger Zeit unbesetzt und dies hat nicht nur Auswirkungen auf die oben beschriebene Anbahnung einer Städtepartnerschaft. Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt weiter:

6. Wann ist mit einer Besetzung der Stelle zu rechnen?

Antwort: Zunächst wurden in 2023 folgende Stellenbesetzungsverfahren im Bereich der Beauftragten initiiert und hoffentlich in naher Zukunft abgeschlossen: EU-Beauftragte:r, Socialmediareakteur:in, Integrationsbeauftragte:r, Queerbeauftragte:r. Für 2024 haben wir uns

die Stellen der/des Beauftragte:n für Städtepartnerschaften sowie der/des Beauftragte:n für KePol vorgenommen.

7. Wie wird bis zur Besetzung gewährleistet, dass unsere Partnerstädte, aber auch die Partnerschaftsvereine eine Ansprechperson haben, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt?

Antwort: Die bestehenden Partnerschaftsvereine haben in der Bezirksbürgermeisterin selbst und in ihrem Stab Ansprechpersonen. Auch die Partnerstädte, zu denen langjährige Beziehungen bestehen, sind über den Stab der Bürgermeisterin in regelmäßigem Kontakt zum Bezirk. Dabei üben die Partnerschaftsvereine eine unverzichtbare Scharnierfunktion aus.

Dr. Cordelia Koch

